

JANUAR 2013



Liebe Leserinnen, liebe Leser, mit Beginn des Jahres erreicht Sie eine, wie ich finde, sehr interessante Ausgabe von »report psychologie«. In der Rubrik »Fokus« finden Sie Beiträge zum Themenkreis »Inklusion – Integration – Partizipation«. Dort können Sie in einem Interview mit dem Vizepräsidenten Prof. Michael Krämer nachlesen, wie er den Erfolg des Tages der Psychologie im vergangenen November inhaltlich einschätzt. Von den Zahlen her, war er ein Erfolg. 90 Inter-

siertere – und nicht nur verbandsinterne – diskutierten, welche Positionen Psychologen in der gesellschaftlichen Debatte einnehmen sollen und sollten. Prof. Wolfgang Frindte aus Jena hatte über seine Muslim-Studie referiert, in einem der Workshops mitgearbeitet und ganz nebenbei noch ein Interview gegeben. Lesen Sie seine Ansichten, wie mit Forschung Politik gemacht wird. Prof. Siegfried Preiser, Dr. Klaus Seifried und Stefan Drewes haben die Themen und Fakten ihrer Vorträge ebenfalls für Sie kurz dargestellt. Logische Konsequenz ist, dass wir als Verband an dem wichtigen Thema konsequent weiterarbeiten und ihm den BDP-Bericht 2013 widmen. Das wurde unter anderem auf der zweitägigen Delegiertenkonferenz (DK) beschlossen. Dort setzten sich die Delegierten mit ihren Redebeiträgen und Anträgen nicht nur konstruktiv für die Verbandspolitik ein und legten neue Richtungen fest, sondern erfuhren auch, dass der Verband nach nahezu zwei Jahren über einen transparenten und ausgeglichenen Haushalt verfügt. Und ein weitere gute Nachricht: Der zehnprozentige Sparbeitrag der Sektionen und Landesgruppen fällt wieder weg! Des Weiteren standen Wahlen für DK-Gremien an. Wer nun welches Amt innehat – und ich freue mich, dass auch jüngere Gesichter dabei sind –, erfahren Sie im Bericht von Ulrike Hess und Dietmar Lucas. 2013 ist das Jahr des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz. Dazu hat sich der BDP bereits im vergangenen Jahr mit seinem Bericht 2012 über die großen Volkskrankheiten und einer Pressekonferenz zum Thema »Burnout« in der Öffentlichkeit positioniert. Seit Herbst gibt es auch die AG Betriebliches Gesundheitsmanagement, um die Verbandspositionen in Gremien und auf Veranstaltungen einzubringen. Alexandra Miethner vertrat den BDP auf dem 5. gemeinsamen Präventionskongress in Köln. Was sie aus den Referaten für die Psychologie ableitet, können Sie in ihrem Artikel in der Rubrik »Spektrum« erfahren. Bevor ich Ihnen nun von ganzem Herzen alles Gute für das gerade begonnene Jahr wünsche, möchte ich Ihnen einen Termin ans Herz legen: Erstmals seit 2005 wird wieder ein BDP-Kongress am 21. und 22. November in Berlin stattfinden. Das Thema ist »Gesundheit und Leistung«. Ich hoffe, dass wir uns dort alle sehen werden!

Ihre Sabine Siegl
Präsidentin des BDP

Lesen Sie die aktuelle Ausgabe online!

Zugangsdaten zum Heft-Archiv, gültig vom 07.01.13-07.02.13:

Benutzername:

Passwort:

Report

Gesprächsführung



FOKUS

- 2 Inklusion – Integration – Partizipation!
- 5 Integration als Prozess

FACHWISSENSCHAFTLICHER TEIL

- 8 Erfolgreiche Meetingvorbereitung – Worauf kommt es an?
Isabelle Odermatt, Prof. Dr. Martin Kleinmann,
Prof. Dr. Cornelius J. König, Katrin P. Giger

PSYCHOLOGIE & RECHT

- 18 Kammermitgliedschaft und Beiträge

PSYCHOTHERAPIE

- 22 Ausbeutung beenden!
Ausbildungsreform jetzt!

SPÉKTRUM

- 24 Bericht von der Delegiertenkonferenz
- 26 Gesund und aktiv älter werden
- 28 Die Bremswirkung der selbsterklärenden Straße
- 30 Subjektivität in der Krise

BDP - INTERN

- 32 Aus den Sektionen und Landesgruppen

RUBRIKEN

- 19 Akademie aktuell
- 20 Rezensionen
- 38 Marktplatz
- 39 Stellenmarkt
- 42 Fort- und Weiterbildungsangebote
- 45 BDP-Termine
- 48 Impressum

In der Heftmitte:

Register 2012

www.report-psychologie.de

Thema des Monats →

Parallelkulturen und Kulturparallelen

Integration – ein politisches Thema, eine gesellschaftliche Aufgabe und eine große Chance. report-psychologie.de geht im Thema des Monats Januar aus psychologischer Sicht den Fragen nach: Wann gelingt Integration und wann nicht? Welche Faktoren wirken sich positiv und negativ aus? Und wie können kulturelle Abgrenzung und gegenseitige Skepsis abgebaut und Prozesse der Integration gefördert werden? Dazu finden Sie online das Interview „5 Fragen an...“ sowie Literaturtipps, Downloads & Links.